



Reduzierte Haltezeiten

In den Kreisen Paderborn und Höxter wird gegenwärtig für ein Stadtverkehrsunternehmen sowie im Endausbau für bis zu sechs weitere regionale Verkehrsunternehmen ein einheitliches, integriertes ITCS (Intermodal Transport Control System) und Ticketingsystem eingeführt. Im Hintergrund gewährleistet ein zentrales, mandantenfähiges Telematik- und Ticketingsystem von INIT den Datenaustausch mit den Fahrzeugen und die Auswertung der auf den Fahrzeugen erzeugten Daten für Fahrgastinformation, Anschlussicherung sowie die Verkaufsabrechnung sowohl für das einzelne Unternehmen als auch zwischen den Unternehmen. In einem ersten Ausrüstungsschritt werden 2014 bei mehreren Verkehrsunternehmen zirka 150 Fahrzeuge mit Geräten vom Typ EVENDpc (Fahrscheindrucker und Bordrechner in einem) ausgerüstet. Im Bereich Stadtverkehr werden in den



Das Kontrollterminal PROXmobil2 entlastet den Fahrer von aufwendigen Prüfvorgängen.

Fahrzeugen zusätzlich zirka 180 Einstiegskontrollterminals PROXmobil2 installiert. Diese ermöglichen parallel zur Einstiegskontrolle am Bordrechner die Prüfung elektronischer Berechtigungen, was die Fahrer von aufwendigen Prüfvorgängen entlastet und so die Einstiegs- und Haltezeiten reduziert. Im Ergebnis kommen so auch die Fahrgäste

schneller und pünktlicher an ihr Ziel. In einem weiteren Schritt ist geplant, heutige Tarifprodukte wie Abonnement- und Schülerjahreskarten als »elektronische Berechtigungen« auf Chipkarten gemäß Standard der Kernapplikation des Verbands Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) auszugeben. Das Projekt läuft bis 2017. (pr)